

| | | |
|---|---|---|
| Bericht | Geschäftsbereich | Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 104 - Straßen und Verkehr |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Stergios Zafiriou 563 5117 563 8441 stergios.zafiriou@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 05.05.2010 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0416/10 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 01.06.2010 | Bezirksvertretung Ronsdorf | Entgegennahme o. B. |
| Rückbau der Wegüberführung Blombach (km 6.140, Bahnstrecke Oberbarmen-Remscheid) | | |

Grund der Vorlage

Rückbau des Überbaus der Wegüberführung Blombach.

Beschlussvorschlag

Der Rückbau des Überbaus der Wegüberführung Blombach wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Bronold

Begründung

Die Wegüberführung Blombach wurde 1950 als Stahlträgerbrücke mit Betonfahrbahnplatte erstellt und auf Stahlbetonauflegerbänke aufgelegt. Die Brücke ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Stellen mit Betonabplatzungen und freiliegenden Bewehrungsstählen weiten sich kontinuierlich aus. Die Längs- und Querträger sind ebenfalls durch Korrosion stark geschädigt.

Aufgrund der nur noch sehr eingeschränkt gegebenen Standsicherheit wurde die Brücke für jeglichen Fahrzeugverkehr bereits im Februar 2008 gesperrt. Seither sind keine Nachfragen oder Beschwerden bekannt geworden. Lediglich Fußgänger dürfen die Brücke noch passieren.

Aufgrund des schlechten Zustandes wurden jährliche Sonderprüfungen anberaumt. Die Kosten pro Prüfung belaufen sich auf ca. 3.000,00 Euro. Eine Brückensanierung würde mit ca. 70.000,00 Euro zu Buche schlagen. Nach einer Sanierung würden jährlich weitere Kosten für Prüfung und Unterhaltung von 4.000,00 Euro entstehen.

Die Brücke wurde aufgrund einer Gesetzesänderung (Eisenbahnkreuzungsgesetz) von der Deutschen Bahn ins Eigentum der Stadt übertragen. Straßenrechtlich handelt es sich um eine Brücke im Bereich einer nicht öffentlichen Straße. Die Brücke befindet sich nicht im Zuge eines markierten Wanderweges oder Lehrpfades und hat allenfalls einen sehr geringen öffentlichen Nutzen. Um die hohen Kosten für eine Instandsetzung und spätere Unterhaltung und Prüfung einzusparen, soll die Brücke nun abgebrochen werden.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für den Rückbau des Überbaus belaufen sich auf geschätzte 30.000,00 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus Unterhaltungsmitteln.

Zeitplan

Es ist geplant den Überbau vor der kommenden Frostperiode abzubereiten.

Anlagen

Keine